Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielfach sonnig oder nur locker bewölkt

Offenbach, 08.10.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es nach zum Teil nur zögernder Auflösung von Nebelfeldern vielfach sonnig oder nur locker bewölkt. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Etwas wolkiger ist es im äußersten Norden und Nordosten, wo sich auch einzelne Schauer entwickeln können. Und auch in Südbaden und an der Saar ziehen von der Schweiz und Frankreich her Wolkenfelder heran, aus denen zum Abend hin etwas Regen fallen kann. Die Temperatur steigt auf 12 bis 17 Grad, bei zähem Nebel auch darunter. Im Nordosten weht mäßiger bis frischer westlicher Wind, sonst bleibt es überwiegend schwachwindig. In der Nacht zum Dienstag ist es vielerorts gering bewölkt oder klar. Erneut kann es neblig werden. Von Südwesten he werden die Wolken dichter und es setzt zeitweise Regen ein. Auch im Norden und Nordosten entwickeln sich einzelne Schauer. Die Temperatur geht auf 8 bis 2 Grad, an der See und unter Wolken auf Werte um 10 Grad zurück. In ungünstigen Lagen ist erneut leichter Frost oder zumindest Bodenfrost möglich. Richtung Küste frischt der westliche Wind stürmisch auf. Am Dienstag ist es im Norden und Osten wechselnd wolkig mit einzelnen Schauern. Im Süden und Südwesten halten sich dichte Wolken und es regnet zeitweise. Dazwischen ist es nach Nebelauflösung heiter bis wolkig, teils auch sonnig und trocken. Die Temperatur steigt auf 12 bis 18 Grad, wobei es im Südwesten am mildesten wird. Im Norden und Osten weht ein mäßiger bis frischer, an der Küste auch starker bis stürmischer West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Mittwoch greift der Regen von Süden her auf den gesamten Mittelgebirgsraum über. Im Norden und Nordosten ist es dagegen gering bewölkt oder klar und noch trocken. Die Luft kühlt es auf 11 bis 6, bei klarem Himmel auf werte um 3 Grad ab. Am Mittwoch ist es im Norden und Osten wechselnd oder stark bewölkt und es kommt zu teils schauerartigen Regenfällen. Im Tagesverlauf klingen die Niederschläge ab und das Wetter wird freundlicher. Im übrigen Deutschland ist nach Nebelauflösung vielfach heiter, nur im äußersten Süden ist es bedeckt mit etwas Regen. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 11 Grad im Nordosten und 16 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag zieht sich der Regen allmählich zu den Alpen zurück. Danach lockert sich die Wolkendecke wie bereits zuvor im Norden auch in den anderen Gebieten allmählich auf. Gebietsweise bildet sich Nebel. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 8 und 2 Grad zu erwarten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115/wetter-vielfach-sonnig-oder-nur-locker-bewoelkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com